

Garmin 60CSx MicroSD-Card als Trackspeicher nutzen.

Trackaufzeichnungen können als Active-Logs oder mit eigenen Namen versehene und auf max. 500 Punkte begrenzte Saved-Tracks gespeichert werden.

Im 60CSx sind dies max. 20 Saved-Tracks mit je 500 Trackpunkten. Active-Logs mit mehr als 500 Punkten werden beim Speichern automatisch komprimiert. Dabei werden auf z..B. gerade Wegstücke auf 2 Punkte begrenzt.

Bei dieser Speicherung werden die TimeStamps nicht übernommen. Werden also die gespeicherten Tracks auf den heimischen PC geladen, so sind zum Track keine Zeitinformationen zu den einzelnen Trackpunkten enthalten. In der Folge können durch die benutzte Software, etwa MapSource, keine Geschwindigkeiten bestimmt werden.

In den Active-Logs sind die TimeStamps vorhanden.

Mit der 60CSx-Firmware ab Version 2.90 können Trackaufzeichnungen auch auf die MicroSD-Card gespeichert werden. Es entsteht dort ein GPX-File mit dem Tagesdatum als Filename.

Das GPX-File speichert zu jedem Trackpunkt den zugehörigen TimeStamp ohne Begrenzung auf 500 Punkte !

Somit hat man bei mehrtägigen Touren die Chance, zumindest nach Tagen getrennt, die echten Tracks, in voller Länge zu speichern.

Die Change History zur Firmware des 60CSx meldet dazu:

Version 2.70 to 2.90:

1. Add feature to save active track log to file on data card.
2. Add ability to utilize mass storage on PC via USB connection.
3. Fix NMEA output to include GPGSV sentence.
4. Improve Garmin USB Mac support.

Was muss man einstellen ?

- Die Trackaufzeichnung kann im internen Speicher oder auf der MicroSD-Card erfolgen. Die dazu notwendige Einstellung ist im Track-Setup möglich. **Hauptmenu wählen.**
(Möglich aus jeder Page heraus durch zweimaliges Betätigen der Taste MENU)



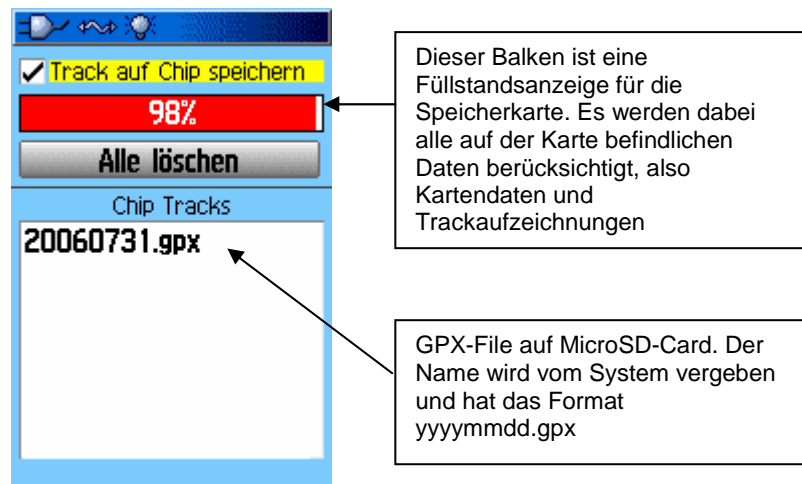
- TRACKS** auswählen (mit Kreuztaste und Taste ENTER)



- Auf Schaltfläche **EINSTELLUNG** wechseln und auswählen



4. Häkchen bei „Track auf Chip speichern“ mit Taste ENTER setzen



5. Die ActiveLogs werden ab sofort als GPX-File auf der MicroSD-Card gespeichert. Der Name des GPX-Files wird automatisch vergeben.

Wie kommt man an diese GPX-Files ?

Dazu muss der 60CSx als USB-Massenspeicher eingestellt werden.

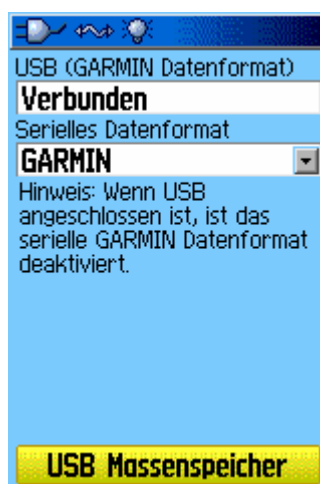
1. Menu **EINSTELLUNG**



2. Menu **SCHNITTSTELLE**



3. Schnittstelleneinstellung **USB Massenspeicher**



4. 60CSx im Betriebsmodus USB-Massenspeicher

60CSx wechselt in den Modus als USB Massenspeicher, dies wird durch ein entsprechendes Bild auf dem 60CSx angezeigt. (Das Bild lässt sich mit xImage von Garmin nicht auf den PC laden, daher hier ein Foto).
Windows XP erkennt die im 60CSx installierte MicroSD-Card. Der Inhalt kann mit dem Dateifexplorer angezeigt werden.

Mit MapSource kann das GPX-File über DATEI, ÖFFNEN, *USB-Laufwerk* auswählen, direkt geladen werden.



Die USB-Massenspeicher-Funktion des 60CSx kann nur durch Betätigung der Ein/Ausschaltaste des 60CSx beendet werden.

Alle anderen Tasten am 60CSx haben in diesem Betriebsmodus keine Wirkung.

5. Mit MapSource kann das GPX-File geöffnet werden. Innerhalb des GPX-Files sind die ActiveLogs zu finden, ähnlich wie die ActiveLogs im normalen Trackspeicher des 60CSx.

Die einzelnen Logs erhalten die Bezeichnungen „ACTIVE LOG Uhrzeit“ im Format: ACTIVE LOGhhmmss.

In MapSource präsentiert sich das wie nachstehend abgebildet.

